

# Korrekturaufwand

**Beitrag von „zuppi“ vom 17. März 2012 15:00**

Naja, ich nehme schon an, dass die Ansprüche an Grundschüler generell nicht so hoch sind. Aber Siebentklässler, die z.B. gerade erst mit Französisch angefangen haben, schreiben Tests und Klausuren, die auch alles andere als anspruchsvoll sind. (Ich weiß wovon ich rede, da ich einige 7. Klassen unterrichtet habe.) Deshalb dachte ich, dass der Unterschied da vielleicht nicht sooo groß ist, wenn man z.B. Arbeiten von Fünftklässlern/Sechstklässlern, die schon seit der 3. Klasse Englisch hatten, mit denen von Siebentklässlern/Achtklässlern vergleicht, die gerade erst mit einer Fremdsprache angefangen haben.

Ich hatte ab der 5. Klasse Englisch. Heutzutage fängt man ja aber schon in der 3. an. Deshalb habe ich keine Ahnung, wie anspruchsvoll die Arbeiten in der 5. / 6. Klasse sind. Vielleicht müssen die Kinder ja nicht nur Lückentexte ausfüllen, sondern schon Texte schreiben? Ich habe mich in meinem bisherigen Studium auch nicht auf die Grundschule spezialisiert, sondern auf die Oberstufe.